

▶ Sozialrecht

Nebenberuflicher Trainerjob: Ein hoher Stundensatz allein macht noch keine Selbstständigkeit

| Ein nebenberuflicher Sporttrainer, der ein Team über längere Zeit betreut, in die betrieblichen Abläufe des Vereins eingegliedert und an Weisungen der Vereinsführung gebunden ist, unterliegt der Sozialversicherungspflicht. Daran ändert auch eine hohe Stundenvergütung nichts. (Sozialgericht [SG] Wiesbaden, Urteil vom 17.05.2019, Az. S 8 R 312/16). |

Geklagt hatten ein nebenberuflicher Hockeytrainer und ein Sportverein gegen die Deutsche Rentenversicherung (DRV). Der Trainer betreute die Oberliga-Hockeymannschaft des Vereins 18 Stunden pro Monat mit dem Ziel, diese in die 2. Bundesliga zu führen. Er erhielt dafür eine hohe, fest vereinbarte Stundenvergütung und wurde bei der Vergabe von Trainingszeiten und -plätzen bevorzugt behandelt. Die DRV sah die Tätigkeit des Trainers als sozialversicherungspflichtig an, für Sportverein und Trainer dagegen handelte es sich um eine versicherungsfreie, selbstständige Trainertätigkeit. Das Gericht gab der DRV Recht: Der Trainer sei in die Abläufe des Sportvereins integriert, an dessen Weisungen gebunden, erhalte eine monatliche Vergütung und trage kein unternehmerisches Risiko. Daran ändere auch ein hoher Stundensatz nichts.

PRAXISTIPP | Bevor Sie als selbstständiger Physiotherapeut in einem Sportverein eine nebenberufliche bezahlte Trainertätigkeit aufnehmen, lassen Sie sich für die Vertragsgestaltung von einem qualifizierten Anwalt beraten.

▶ Studie

LSS: Physiotherapie effizienter als selbstständiges Üben zu Hause

| Zur Therapie lumbaler Spinalkanalstenosen (LSS) ist eine physiotherapeutische Behandlung effizienter als ein Übungsprogramm, das der Patient allein zu Hause absolviert. Das fanden japanische Forscher heraus. |

Untersucht wurden 86 Patienten, die randomisiert in zwei gleich große Gruppen aufgeteilt wurden. Die Interventionsgruppe erhielt über sechs Wochen an zwei Tagen pro Woche eine Physiotherapie-Behandlung. Diese umfasste Manuelle Therapie, individuelle Dehn- und Kräftigungsübungen, Radfahren sowie Gehen auf dem Laufband, unterstützt vom Körpergewicht („threadmill walking“). Die Kontrollgruppe erhielt – ebenfalls für sechs Wochen – ein Übungsprogramm für zu Hause. Gemessen am Zürcher Claudication-Fragebogen erzielte die Interventionsgruppe kurzfristig eine deutlichere Reduktion der Symptome sowie signifikant bessere Werte bzgl. Körperfunktion, Gehstrecke, Schmerzniveau und körperlicher Aktivität als die Kontrollgruppe.

▼ QUELLE

- Minetama M et al.: Supervised physical therapy vs. home exercise for patients with lumbar spinal stenosis: a randomized controlled trial. In: Spine J. 2019 Aug;19(8):1310–1318. doi: 10.1016/j.spinee.2019.04.009. Epub 2019 Apr 12, Abstract online unter www.de/s3072.

Mehr Indizien für sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis



IHR PLUS IM NETZ
Abstract online